**Protokoll**

**„CLIL im Projektzeitraum und wie CLIL auch weiter benutzt werden kann”**

a)

Gemeinsam evaluierten wir die CLIL-Stunden, welche für die 5. AUL in Budapest vorbereitet wurden. Aufgrund der Corona-Pandemie konnten diese Unterrichtseinheiten leider nicht umgesetzt werden. Frau Tímea Tekinné Szoták erklärte den teilnehmenden KollegInnen genau, wie sie die CLIL-Stunden geplant hätte und was Sie den SchülerInnen gelehrt hätte.

Das Thema ist „Globalisierung”. Die Schülerinnen hätten einen Einblick zum Thema Globalisierung bekommen sollen und wie es in der Realität aussieht. Zum Einblick hätten die SchülerInnen durch im Leben benutzen Logos das Thema kennengelernt. Sie hätten über globale Probleme und internationale Unternehmen und deren Produkte diskutiert.

Nach den Unterrichtseinheiten hätten die SchülerInnen über ihre Meinungen zum Thema Globalisierung äußern können.

In der letzten Unterrichtseinheit hätten die SchülerInnen ein Video oder eine Präsentation zum Thema Globalisation gemacht.

b)

Im zweiten Workshop wurden weitere CLIL-Stunden erarbeitet. Man einigte sich auf das Thema „Einheit in Verschiedenheit”, welches auch das Thema unseres Projektes war. Ziel wäre es, den Teilnehmern zu erklären, dass wir grundsätzlich alle gleich sind. Es stellt sich die Frage, welche Gemeinsamkeiten man haben kann, dies wird mit Hilfe eines Quizes anschaulicher vermittelt. Auf das themenbezogene Vokabular wird im Speziellen noch einmal eingegangen. In einer zusätzlichen Übung wird auch noch auf die Grammatik eingegangen. In unterschlieden Übungszenarien wird versucht, verstärkt auf das Thema Inklusion einzugehen. Ein Video soll dabei helfen, einen besseren Einblick in dieses Thema zu geben. Anschließend wird das Vokabular in einer Übung wieder gefestigt. Zum Schluss wird eine ganz individuelle Mindmap erstellt und die Teilnehmer erkennen, was an ihnen einzigartig ist und wie man doch zusammengehört.

Zum Thema Migration werden weitere Fragen an die SchülerInnen gestellt. Zum Beipsiel: Was bewegt einen, ein ein fremdes Land zu ziehen und welche Vorinformationen hat man bereits zu unterschiedlichen Ländern. Man diskutiert darüber, was Menschen dazu bewegt, in andere Länder zu imigieren. Verschiedene Möglichkeiten zum Interpretieren von Bildern zu diesem Thema werden mit den SchülerInnen besprochen. Durch ein finales Quiz wird das vermittelte Thema noch einmal gefestigt.

c)

Zusätzlich wurde auch noch zwei CLIL-Stunden zum Thema „Umweltschutz” gemeinsam erarbeitet. Zu Beginn werden die SchülerInnen zum Thema Nordsee und Nordseeküste gefragt. Ein Lehrvortrag soll den TeilnehmerInnen einen besseren Einblick geben. In Kleingruppen fassen die TeilehmerInnen den Vortrag zusammen und präsentieren diesen im Plenum. Natürlich gibt es immer die Mőglichekeit Fragen zu stellen. Am Ende diskutieren die TeilehmerInnen gemeinsam über mögliche Lösungsvorschläge.